

Institut für Leibeserziehung
Staatliche Sportschule des Saarlandes

Direktor R. J. HOKE
Staatliche Sportschule des Saarlandes
Sprechstunden: Di, Do 10—12 Uhr
Tel. 21616

Sekretariat J. ADAMS
Universitätssportbüro (Studentinnenheim)
Tel. Universität 216

Studienplan

des Studiums der Leibeserziehung am Institut für Leibeserziehung

	W	S	W	S	W	S	Prakt. Prüfung	W	S
	1	2	3	4	5	6		7	8
A. Theoretische Ausbildung									
I. Biologische Grundlagen der Leibesübungen									
Anatomie	2	2							
Physiologie			2	2					
Biologie					2				
Körperliche Entwicklungsstufen, Haltungsschäden				1					
Sportverletzungen. Erste Hilfe.						2			
Hygiene der Leibesübungen									
Sportmassage inkl. praktische Übungen		2							
Vorseminar über medizinische Fragen der Leibesübungen (medizinisches Praktikum)						2	Vor- seminar- zeugnis		
Seminar über medizinische Fra- gen der Leibesübungen								2	
II. Pädagogik, Psychologie, Geschichte d. Leibesübungen, Pädagogische Grundlagen d. Leibeserziehung i. Verbindung mit der allg. Pädagogik									
Vorseminar für pädagogische Fragen der Leibeserziehung						2	Vor- seminar- zeugnis		
Seminar über pädagogische Fragen der Leibeserziehung								2	
Psychologie der Leibesübungen					2				
Geschichte der Leibesübungen	2	2							
Vorseminar über geschichtliche Fragen der Leibeserziehung und Übungen				2			Vor- seminar- zeugnis		
Seminar über geschichtliche Fragen der Leibeserziehung und Leibesübungen									2
Soziologie der Leibesübungen						1			

Wissen-
schaftliche
Prüfung

Mündliche
Prüfung
aus I., II.
und III.

Schriftliche
Hausarbeit
Zeit:
3 Monate
nach Wahl
aus I., II.
oder III.

	W	S	W	S	W	S	Prakt. Prüfung	W	S	
	1	2	3	4	5	6		7	8	
III. Methodik										
Methodik der Leibesübungen										Wissen- schaftliche Prüfung
a) allgemeine b) spezielle				2						
Methodisches Vorseminar						2	Vor- seminar- zeugnis	2		Nachweis der be- standenen Vorprüfung
Methodisches Seminar								2		
Unterrichtsbesichtigungen								2		
Bewegungslehre und -zeichnen			2							
Fachsprache, monatl. 1 Vortrag				1						
Verwaltungs- und Organisationslehre	1									
Übungsstättenbau und Geräte- kunde	1									
B. Praktische Ausbildung										
I. Männer										
Grundschule der Leibesübungen	2	1	1							
Prakt. methodische Übungen		3		3	1					
Leichtathletik		3		3		2				
Prakt. methodische Übungen					1					
Turnen	5		5		3					
Prakt. methodische Übungen					1					
Sonderturnen					2					
Schwimmen		3		3		2				
Prakt. methodische Übungen						1				
Spiele	3	3	3	3	3	3				
Prakt. methodische Übungen						1				
Fechten (frei)		0								} 4 Std. nach Wahl
Judo (frei)			0							
Boxen	1									
Ringen			1							
Skilager von mindestens 2 Wochen Dauer *)	0				0					
Eislauf, 1 Sonderlehrgang			0							

	W	S	W	S	W	S	Prüfung Prakt.	W	S
	1	2	3	4	5	6		7	8
II. Frauen									
Allgemeine Körperausbildung (Bewegungsbildung, Bewegung, Begleitung, rhythmische Bewegung, Gymnastik)	3	3	3	3	3	3	}	4 Std. nach Wahl	
Prakt. methodische Übungen Leichtathletik		3		2		2			
Prakt. methodische Übungen Schwimmen		3		3		2			
Prakt. methodische Übungen Geräteturnen	3		2		2	1			
Prakt. methodische Übungen Schulsonderturnen				1		1			
Spiele	2	2	2	1		1			
Prakt. methodische Übungen Singspiel, Volkstanz, moderner Tanz				2					
Skilager von mindestens 2 Wochen Dauer *)	o				o				
Eislauf, 1 Sonderlehrgang			o						
Sommerlager in Verbindung mit Einführung in das Schulwandern, musi- sche Erziehung		o				o			
Sommerlager in Verbindung mit Einführung in das Schulwandern, musi- sche Erziehung und Volkstanz		o				o			

*) Das Lager schließt mit einer Prüfung ab.

o – findet in den angegebenen Semestern statt.

Studienplan

für das Wintersemester 1956/57 und für das Sommersemester 1957

Wochenstunden

2. Studienjahr

3. Studienjahr

	2. Studienjahr		3. Studienjahr		
	WS	SS	WS	SS	
A. Theoretische Ausbildung					
I. Biologische Grundlagen der Leibeserziehung					
Physiologie	2	2			Doz. Dr. Rudolph
Biologie			2		Doz. Dr. Groh
Körperliche Entwicklungsstufen		1			Doz. Dr. Groh
Hygiene			2		Dr. Fischer
Vorseminar über medizinische Fragen der Leibesübungen (Medizinisches Praktikum)				2	Doz. Dr. Groh
II. Vorseminar für pädagogische Fragen der Leibeserziehung			2		N. N.
Seminar für pädagogische Fragen der Leibeserziehung				2	N. N.
Psychologie der Leibesübungen			2		N. N.
Vorseminar über geschichtliche Fragen der Leibeserziehung	2				Gymnasiallehrer J. Madert
Soziologie der Leibesübungen				1	N. N.
III. Methodisches Vorseminar				2	Dir. Hoke
Methodik der Leibesübungen		2			Dir. Hoke
Bewegungslehre	2				Dir. Hoke
Fachsprache		1			Dir. Hoke

B. Praktische Ausbildung

Sämtliche praktische Übungen sind wie folgt zu belegen:

1.—6. Semester: Großes Praktikum der Leibeserziehung,
Sportschule, Direktor Hoke

7.—8. Semester: Kleines Praktikum der Leibeserziehung,
Sportschule, Direktor Hoke

Wochenstunden

2. Studienjahr

3. Studienjahr

	WS	SS	WS	SS	
B. Praktische Ausbildung					
I. Männer					
Grundschule d. Leibesübungen	1				Turnlehrer Marschollek
Prakt. methodische Übungen		3	1		
Leichtathletik		3		2	Dir. Hoke
Prakt. methodische Übungen			1		
Turnen	5		3		Turnlehrer Marschollek
Prakt. methodische Übungen			1		
Sonderturnen		2			Turnlehrer Gutzmann
Schwimmen		3		2	Sportlehrer Backes
Prakt. methodische Übungen				1	
Spiele	3	3	3	3	Sportlehrer Pilz
Prakt. methodische Übungen				1	Sportlehrer Gutzmann
					Sportlehrer Spengler
					Sportlehrer Stein
Boxen	1				
Ringern			1		N. N.
Skilager (14tägig)	0		0		
Eislauf (Sonderlehrgang)			0		
Sommerlager (14tägig)		0		0	
II. Frauen					
Allgemeine Körperausbildung (Gymnastik)	3	3	3	3	Gymnastiklehrerin E. Löw
Prakt. methodische Übungen				1	
Leichtathletik		2		2	Dir. Hoke
Prakt. methodische Übungen				1	
Schwimmen	3	3		2	Sportlehrer Backes
Prakt. methodische Übungen				1	
Boden-Geräteturnen	2		2		Turnlehrer Marschollek
Prakt. methodische Übungen			1		
Sonderturnen		1			Turnlehrer Gutzmann
Spiele	2	1			Sportlehrer Spengler
Prakt. methodische Übungen			1		Sportlehrer Gutzmann
Volkstanz, Singspiel	2				Gymnastiklehrerin E. Löw
Skilager (14tägig)	0		0		
Sommerlager (14tägig)		0		0	